Bittere Heimschlappe gegen Himberg!

Am Samstagabend trafen im Spitzenspiel der Runde die Teams aus Marienthal und aus Himberg aufeinander. Von Beginn an entwickelte sich ein schnelles Spiel, wobei die Gäste den besseren Start erwischten. Himberg überraschte unsere Mannschaft mit aggressivem Forechecking, wodurch unser sonst kontrolliert vorgetragene Spielaufbau empfindlich gestört wurde. Bereits in der 9. Minute der erste Paukenschlag: Marienthal Torhüter Gerhard Christ konnte einen zum Torschuss gewordenen Flankenball der Gäste nur mit den Fingerspitzen an

die Querlatte drehen, den Abpraller verwandelte der freistehende Himberger Schmickl ohne Probleme zum 1 : 0 für die Gäste. Doch unsere Mannschaft war nur kurz geschockt. Bereits in der 13. Minute hatte Marian Hetes - der nach seinem 3-fachen Nasenbeinbruch mit einer Gesichtsmaske auflief - die Chance zum Ausgleich, jedoch fiel sein Schuss aus 11 Metern zu schwach aus, um Gästetorhüter Wieninger zu gefährden. Aber nun war Marienthal im Spiel und kam zu weiteren Tormöglichkeiten. Stürmer Jovo Peric verfehlte mit zwei guten Schüssen das Tor der Gäste. In der 20. Minute war es abermals Hetes, dass den Ausgleich auf dem Fuß hatte. Nach idealer Hereingabe von Vuleta konnte er den Ball völlig freistehend nicht im Himberger Tor unterbringen. Leider bewahrheitete sich in diesem Spiel wieder einmal die alte Fußballerweisheit, dass man die Tore, die man nicht schießt, bekommt. In der 26. Minute versuchte ein Marienthaler Abwehrspieler einen guten Stanglpaß der Gäste zu entschärfen, da im Rückraum ein Himberger Stürmer einschußbereit war, lenkte den Ball aber unglücklich ins eigene Tor - 2 : 0 praktisch mit der 2. Torchance. Doch die Marienthaler Mannschaft steckte nicht auf. In der 35. Minute überhob Jovo Peric nach einem Mißverständnis in der Himberger Abwehr den Torhüter, doch Buchebner konnte den Ball noch knapp vor der Torlinie retten. Wieder war es Peric, der in der 42. Minute mit einem sehr guten Kopfball nach einer Ecke am Gästetorhüter scheiterte. So hieß es in der Pause, trotz klarem Chancenplus für unsere Mannschaft 2 : 0 für die Gäste aus Himberg.

Nach der Pause hatte das Spiel kaum an Fahrt aufgenommen, der endgültige K. O. für unsere Elf. In der 50. Minute erzielte Himberg das 3 : 0 durch einen Kopfball nach einer Ecke. Obwohl das Spiel nun praktisch entschieden war, versuchte Marienthal zumindest den Anschlußtreffer zu erzielen. In der 61. Minute konnte sich Andrej Kobetic am rechten Flügel gekonnt durchsetzen, lief allein auf den Ex-Marienthaler Wieninger zu, schoss auf das Tor, anstelle den mitlaufenden, freistehenden Peric anzuspielen und scheiterte. Symptomatisch für dieses Spiel war das 4 : 0 für Himberg. Nach einer zu weit ausgeführten Ecke wurde der Ball von einem Himberger Angreifer scharf zur Mitte gespielt, dabei unglücklich von einem Marienthaler Abwehrspieler abgefälscht und landete im Tor. Himberg hatte nun leichtes Spiel und kontrollierte die Partie. Nach einer gelb-roten Karte für Michael Jelinek nach einem Foulspiel kam es in der 76. Minute noch dicker. Himberg traf zum 5. Mal an diesem Abend. Die Gäste spielten die Partie bis zum Schlußpfiff souverän herunter. Danach war das 5 : 0 für Himberg amtlich und somit eine bittere Heimniederlage Gewißheit.

Himberg war an diesem Abend sehr effektiv im Ausnützen ihrer Tormöglichkeiten und präsentierte sich als sehr starkes Team. Marienthal konnte leider die zahlreichen Torchancen nicht nutzen, wobei man der Mannschaft zu Gute halten muß, dass man bis zum Schluß versuchte, zumindest ein Tor zu erzielen und somit das Ergebnis zu verbessern.

ZEPPELIN
13